GO-01-093

Geschäftsordnung der Bundesversammlung

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Andrea Piro (KV Rhein-Sieg)

Änderungsantrag zu GO-01

Von Zeile 92 bis 95 einfügen:
erreichbar sein. Auf vorhergehenden Antrag ist Gehörlosen bei Bedarf ein*e Gebärdendolmetscher*in bzw ein*e Schriftdolmetscher*in zu stellen und blinden oder sehbehinderten Menschen ist eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Die Bedarfe werden vorab abgefragt. Gäste sind mindestens vier Wochen vor der BDK bei der Bundesgeschäftsstelle anzumelden. Das grundsätzliche Recht der Mitglieder von BÜNDNIS

Begründung

2012 habe ich einen Antrag auf Schriftdolmetschung und Untertitel an die BDK gestellt. Daraufhin bildeten wir einen Arbeitskreis innerparteiliche Barrierefreiheit und erarbeiteten den Inklusion Leitfaden zu Inklusion der auf der BDK 11 2014 beschlossen wurde.

https://wolke.netzbegruenung.de/s/5JacEQFKG2k4rrA?dir=undefined&path=%2F2014-11-Hamburg&openfile=28918783.

Dort wurde auch beschloßen das es eine Musterabfrage für die BDK gibt:

"Der Bundesverband hat eine Musterabfrage für die BDKen erstellt (siehe Anhang).
Außerdem gibt es im Anhang zu diesem Leitfaden eine Checkliste für barrierefreie Veranstaltungen."

Diese Abfrage gibt es nicht oder nicht mehr ohne das es dafür einen entsprechenden Beschluss gibt und es gibt auch keinen Beschluß das kommentarlos keine Schriftdolmetscher gestellt werden trotz Antrag/Bedarf.

Am 6.5.22 gibt es einen Beschluß des Diversitätsrat: https://cms.gruene.de/uploads/documents/P-01NEU_Politische_Teilhabe_ist_ein_demokratisches_Grundrecht__Menschen_mit_Behinderung_in_die_Politik.pdf

"Zentrale Veranstaltungen werden barrierefrei organisiert und mindestens nach Bedarfsabfrage in Deutsche Gebärdensprache und durch Schriftdolmetschung übersetzt. Weitere Hinweise gibt der zu erarbeitende Leitfaden Barrierefreiheit"

Trotz all dieser Beschlüsse gibt es immer noch keine entsprechende Änderung in der Geschäftsordnung.

weitere Antragsteller*innen

Julia Probst (KV Neu-Ulm); Walburga Halbrügge-Schneider (KV Steinfurt); Evelyn Thies (KV Ulm); Antje Westhues (KV Bochum); Marc Kersten (KV Köln); Uwe Petersen (KV Bodenseekreis); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Michael Aßmann (KV Steinfurt); Annette Standop (KV Bonn); Dirk Hähnel (KV Duisburg); Nabiha Ghanem (KV Soest); Silke Behrendt (KV Mülheim); Holger Zacharias (KV Rhein-Sieg); Peter Heilrath (KV München); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Andrea Nakoinz (KV Berlin-Lichtenberg); Christa Möller-Metzger (KV Hamburg-Wandsbek); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.